

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2017-004

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 8. Januar 2017

Bundesliga Damen, 10. Spieltag

Achtmal Annika Nohlen

(tg) Erst heftiger Schneefall, dann Blitzeis: Das Wetter machte Autobahnfahrten am Wochenende zu einer unkalkulierbaren Rutschpartie. Dies führte zu zwei Spielabsagen in der Damenbundesliga, einzig das Vester Derby fand planmäßig statt.

RSpVgg Herten – RHC Recklinghausen 3:13 (1:3)

Hertens Schrecken hatte an diesem Nachmittag einen Namen: Annika Nohlen! Achtmal traf die junge Recklinghäuserin ins Schwarze und entschied das Derby damit praktisch im Alleingang.

Das erste Mal jubelte Annika Nohlen in der elften Minute, doch dieses Tor zugleich für lange Zeit der einzige Farbtupfer in einem umkämpften Nachbarschaftsduell. Erst in der 22. Minute „klingelte“ es wieder, abermals war Annika Nohlen die glückliche Schütze. Noch aber blieb Herten auf dran, der direkte Gegenzug bescherte Simone Ring das 1:2. Keine 60 Sekunden später enteilte jedoch Leonie Mackowiak und sicherte dem RHC zur Pause eine Zwei-Tore-Führung.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs wurde es dann richtig turbulent. Im Mittelpunkt dabei: natürlich Annika Nohlen. Nachdem Jolyn Scharpenberg mit dem 2:3 auf RSpVgg-Seiten die Aussichten auf etwas Zählbares wieder verbessert hatte (28.), lief das RHC-Talent jedoch regelrecht heiß und traf binnen neun Minuten sechsmal (!) ins Schwarze. Carolin Hördler (33.) und Marion Brandt (38.) unterbrachen die Ein-Frau-Show kurz, in Summe lag Recklinghausen aber schließlich mit 10:3 in Führung. Nadja Gregorowius und Vanessa Ehlert (beide 41.) machten das Dutzend voll, ehe Leonie Mackowiak wenige Sekunden vor dem Abpfiff den Schlusspunkt setzte.

RSpVgg Herten: A. Schuster, J. Koch; J. Scharpenberg, E. Ring, S. Ring, C. Hördler, A. Öztürk, T. Beckmann. – **RHC Recklinghausen:** N. Einig; M. Schürmann, V. Ehlert, L. Mackowiak, L. Einig, A. Nohlen, M. Brandt, Nadja Gregorowius. – **Schiedsrichter:** A. Feiteira.

Torfolge: 0:1 (11.) A. Nohlen, 0:2 (22.) A. Nohlen, 1:2 (23.) S. Ring, 1:3 (24.) L. Mackowiak, 2:3 (28.) J. Scharpenberg, 2:4 (28.) A. Nohlen, 2:5 (29.) A. Nohlen, 2:6 (30.) A. Nohlen, 3:6 (33.) C. Hördler, 3:7 (34.) A. Nohlen, 3:8 (36.) A. Nohlen, 3:9 (38.) M. Brandt, 3:10 (39.) A. Nohlen, 3:11 (41.) Nadja Gregorowius, 3:12 (41.) V. Ehlert, 3:13 (50.) L. Mackowiak. - **Zeitstrafen:** RSpVgg 0 min – RHC 0 min - **Teamfouls:** RSpVgg 0 – RHC 6.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	5	5	0	0	41:9	+32	15
2.	(2.)	RSC Darmstadt	7	5	0	2	38:28	+10	15
3.	(3.)	SC Moskitos Wuppertal	6	4	2	0	43:24	+19	14
4.	(4.)	RSC Gera	8	3	2	3	44:46	-2	11
5.	(5.)	SC Bison Calenberg	4	3	0	1	17:14	+3	9
6.	(6.)	TuS Düsseldorf-Nord	7	3	0	4	22:32	-10	9
7.	(8.)	RHC Recklinghausen	7	2	0	5	35:42	-10	6
8.	(7.)	RSC Cronenberg	6	1	2	3	23:22	+1	5
9.	(9.)	RSpVgg Herten	8	0	0	8	17:63	-46	0

So geht's weiter ...

... am 14. Januar 2017 - 11. Spieltag

RSC Darmstadt - SC Bison Calenberg 15.30 Uhr, Landesleistungszentrum
ERG Iserlohn - SC Moskitos Wuppertal 15.30 Uhr, Hemberg-Halle